



Österreichische Post AG.
Info.Mail Entgelt bezahlt
Retouren an PF 555, 1008 Wien

Künstlerische und wissenschaftliche Leitung:
Mag. Dr. Beate Maria Pomberger

Koproduktion:
Musik-Ensemble-Theater 2000
Stadtarchäologie Wien
La Prima Volta
Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte

Fotos:
NHM-Wien, Klaus Nedelko, Estella Weiß-Krejci,
Internet, Beate Maria Pomberger

Impressum:
Verein Musik-Ensemble-Theater 2000
Anzengruebergasse 13/13
1050 Wien
<http://www.met-2000.akw.at>;
met.arch2000@gmail.com

WIEN
KULTUR



VortragsKonzertreihe 2017

Musik, Archäologie & Literatur



Festsaal
Stadtarchäologie Wien
Obere Augartenstraße 26 - 28, 1020 Wien

Karten zu € 15,--, Studenten € 10,--, Schüler € 5,--
an der Abendkasse ab 19:00

Reservierungen:
0681 10 71 63 07, met.arch2000@gmail.com

Donnerstag, 9. November 2017 um 19:30

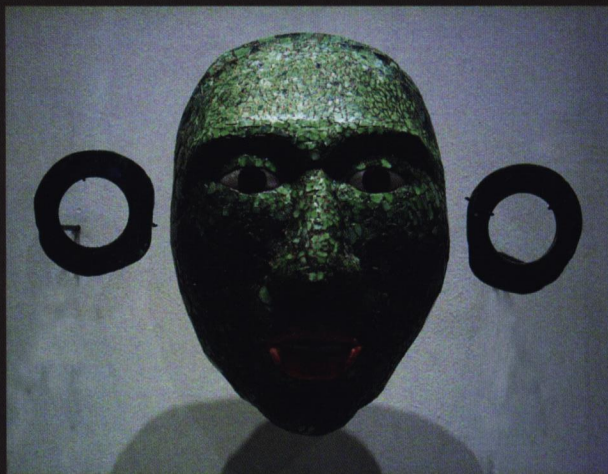
„Die Zivilisation der Maya“

Neue Forschungen und Erkenntnisse

Uni.-Doz. Dr. Estella Weiß-Krejci
(Österreichische Akademie der Wissenschaften)

Stefan Hackel - Gitarre
Elena Raquel Escamilla Ortega - Gitarre

A. Barrios, A. Piazzolla, F. Tarrega, M. de Falla,
A. Lauro, S. de Murcia



5 Jahre ist es her, dass ein Maya-Datum eine globale Weltuntergangsstimmung ausgelöst hat. Die letzten Tage des Jahres 2012 werden Revue passiert, erklärt worauf diese Weltuntergangsfurcht beruhte. In einem Überblick über die wichtigsten wissenschaftlichen Erkenntnisse der Mayaforschung stellt Estella Weiß-Krejci u.a ihre eigenen Forschungen in Nordwestbelize vor, die sich der Regenwasserversorgung der klassischen Mayakultur widmen. Mangelnde Wasserversorgung bedingt durch das Ausbleiben von Niederschlägen dürfte als eine der Hauptursachen für den Untergang der klassischen Mayakultur im 9. Jh. n. Chr. gewesen sein. Stücke für Gitarren südamerikanischer und spanischer Komponisten geben dem Abend eine spezielle musikalische Note.

Donnerstag, 23. November 2017 um 19:30

„Augustianis - Traismauer“

Eine römische Drehscheibe am Donaulimes

Mag. Klaus Nedelko
(Museum Traismauer)

Ensemble Ars serena

Beate Maria Pomberger - Alt, Lyra

Frolieb Stollwerk - Sopran

Julia Auer - Harfe, Flöten

Ingrid Wagner-Kraft - Gambe, Gemshorn

Bernhard Winkler - Perkussion

Pindar, Limenios, Homer, F. Landini, G. Caccini



Augustianis, an einer strategisch günstigen Stelle, nämlich der Nordostverbindung Traisen-Kamptal mit der Limesstraße gelegen, war ein norisches Reiterlager, das bereits im 1. Jahrhundert n. Chr. gegründet wurde. Die vier wichtigsten römischen Bauwerke, ihr Bezug zum Auxiliarkastell Augustianis und ihre Nutzungsgeschichte während der folgenden Jahrhunderte werden vorgestellt - Der Hufeisenturm, das Wienerort, die Principia und das Schloß. Erste wissenschaftliche Erkenntnisse zur Geschichte des Vicus Ost dessen Ausgrabungsergebnisse teilweise schon grob bearbeitet sind, werden in den Vortrag einfließen. Das Ensemble Ars serena spielt Werke aus der Antike, der Frührenaissance und dem Frühbarock, die sich auch mit Mythen aus der Antike befassen.

Mittwoch, 6. Dezember 2017 um 19:13

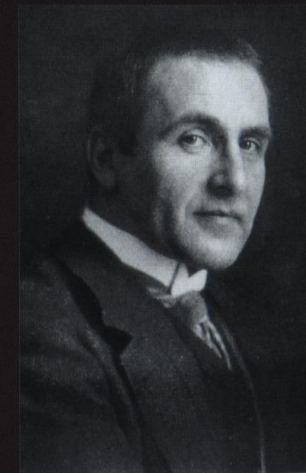
„Frühlingserwachen & Scharfsicht“

Wedekind in seinen Liedern

Martin Thoma
Bariton - Moderation

Martin Keller - Gitarre

Lieder von Frank Wedekind



Frank Wedekind war Schriftsteller, Dramatiker und Schauspieler. Mit seinen gesellschaftskritischen Theaterstücken gehörte er zu den meistgespielten Dramatikern seiner Epoche. Bis heute sind seine Stücke in den Repertoires deutschsprachiger Theater beheimatet. Weitreichend war sein Einfluss auf Musiker, die seine Stoffe als Vorlagen verwendeten, am bedeutendsten in der Oper Lulu von Alban Berg. Musik spielte in Wedekinds Werk eine große Rolle. Er vertonte einige seiner Texte selbst, führte sie, sich an der Laute begleitend, auf. Noch vom Fieber geschüttelt auf dem Totenbett habe er sie gesungen. Über 50 Lautenlieder sind erhalten und bilden mit ihren, teils überaus makabren Inhalten, das Grundgerüst eines Abends in dem der große Dichter uns gegenwärtig werden wird.